



evocell[®] 

**ANWENDUNGS-
BEISPIELE**

evocell®

MECHANOTRANSDUKTIONSTHERAPIE,
die neue Behandlungs-

Dimension

Allgemeine Hinweise:

Mehrere tausend Anwendungen im klinischen Umfeld haben die hohe Verträglichkeit der unterstützenden Behandlung mittels der evocell® II Mechanotransduktionsliege gezeigt. In seltenen Fällen sind leichter Schwindel oder geringe Kopfschmerzen dokumentiert. Um dies zu verhindern, hat sich das Trinken eines Glases Wassers (still) vor und nach jeder Behandlung als aussichtsreich erwiesen.

Bitte lassen Sie bei der Erstbehandlung den Patienten nicht unbeaufsichtigt, aber ermöglichen ihm eine ruhige und entspannte Atmosphäre. Aufgrund der

unterschiedlichen Körperkompositionen ist es für den Behandlungserfolg besonders wichtig, in Rücksprache mit dem Patienten die individuell optimale Stoßwellenfrequenz zu erarbeiten. Grundsätzlich lassen sich zwei Beobachtungen festhalten, die Ihnen im täglichen Einsatz dienlich sein können:

- Sportler/sportliche Personen bevorzugen in der Regel höhere Stoßfrequenzen (> 20Hz, folglich höhere Amplituden), evtl. auch ohne Dämpfungsauflage
- Zur Relaxation eignen sich Frequenzen < 20 Hz, mit Dämpfungsauflage

Anwendung bei chronischen, unspezifischen Rücken- beschwerden

cave: gemäß diverser internationaler Richtlinien ist auch bei chronisch unspezifischen Rückenschmerzen (nach Ausschluss ernstzunehmender Ursachen, red flags) die Vermeidung passivitätsfördernder Maßnahmen die oberste Direktive! Physische Aktivität gilt bis dato mittel- bis langfristig als effektivste Behandlungsmethode. Daher sollte eine passiv-entspannende (muskel-relaxierende) evocell®II Anwendung nur als Ergänzung stattfinden und durch vorherige dynamische Kraftübungen erweitert werden. Gute Erfahrungen in der Behandlung chronisch unspezifischer Rückenbeschwerden wurden bei folgenden

Parametern in Anschluss an ein beweglichkeitsorientiertes Training der Hüfte beobachtet:

Passiv liegend | Frequenz: 23 Hz |
Dauer: 15 Min | Direkt im Anschluss:
Frequenz: < 19 Hz | Dauer: 5 Min |
3x pro Woche



Passive Regeneration

4er Sitz Version 1



evocell®



4er Sitz Version 2



Bird Dog Anfangsposition



Bird Dog Endposition



Isometrische Kontraktion



Dehnung Hüftbeuger

Anwendung zur Unterstützung einer physio- therapeutischen Behandlung

06



Die evocell®II Behandlung ersetzt kein physiotherapeutisches Treatment. Vielmehr unterstützt sie indem sie z.B. die muskuläre Entspannung anregt und so ein tieferes Eindringen bei manuellen Therapien ermöglicht. So können Physiotherapeuten mehrere Patienten gleichzeitig

betreuen, indem sie Patienten mit Rezepten für manuelle Therapie oder Massage bereits vor der eigentlichen Therapie mittels evocell®II vorbehandeln. Überdies lassen sich diverse Therapien durch die Mechanotransduktionsbehandlung ergänzen, so z.B. Fango, Kälte- oder Elektrotherapie.

evocell®II ist mannigfach einsetzbar und soll Ihnen als Physiotherapeut die Arbeit erleichtern. Achten Sie vor allem darauf,

dass der Patient vor der Behandlung ausreichend Flüssigkeit aufgenommen hat.



Kompression/Bandagierung



Mobilisation

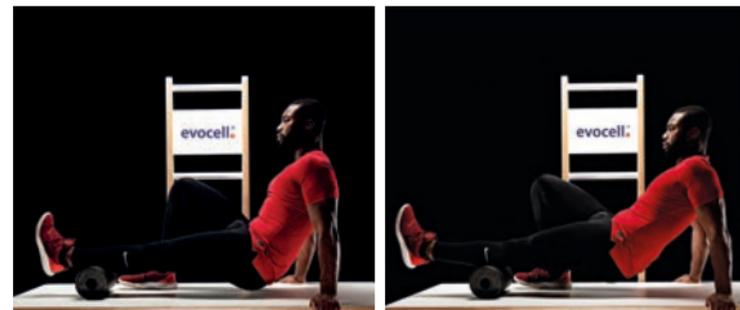


Taping

07

Anwendung zur Unterstützung bei muskulären Beschwerden bzw. der Regeneration

Stoßwelleninduzierte Mechanotransduktion stimuliert nachweislich die Genexpression (TGF-beta 1 & IGF-1) und Anregung von Tenozyten (weitere Infos unter evocell.de). Hierdurch wird nicht nur die Umstrukturierung der extrazellulären Matrix stimuliert, sondern auch der Aufbau anderweitiger kollagener Strukturen angeregt. Folglich lässt sich so die Regeneration muskulärer Beschwerden unterstützen. Zudem besitzen die mechanischen Reize physikalisch eine lockernde Wirkung auf verhärtete Strukturen.



Faszientraining der Wade



Passive Regeneration

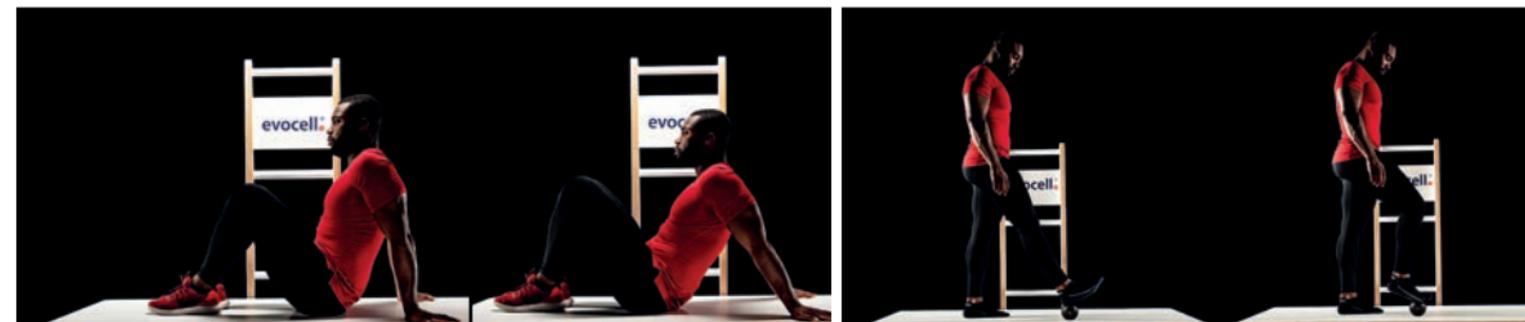


Faszientraining
Ischiocrurale
Muskulatur

Faszientraining
Abduktoren



Faszientraining
Quadrizeps

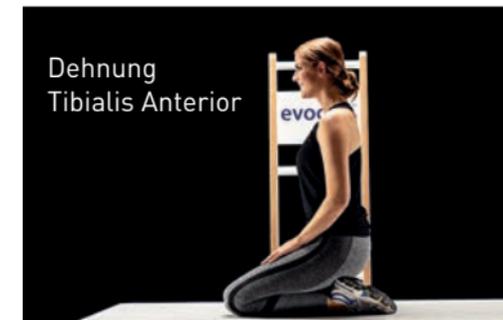


Dehnung Schulter/Oberarm

Faszientraining Plantarfazie



Dehnung
Gesäß



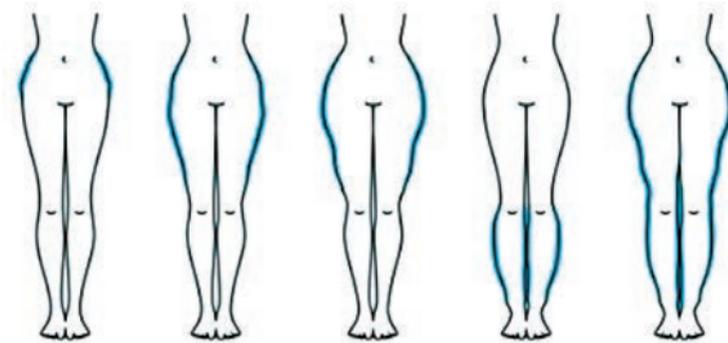
Dehnung
Tibialis Anterior



Mobilisation Hüfte

Anwendung bei Lipödemen

evocell®II lässt sich hervorragend zur unterstützenden Behandlung von Lipödemen einsetzen. Innerhalb der Behandlungskette lassen sich bereits im ersten Schritt durch die Vibrationen die Gefäßzugänge erweitern, so dass die manuelle Therapie erleichtert wird. Die weiterführende Kompressionsbehandlung der unteren Extremitäten (inkl. Oberschenkel) und die anschließende Bandage führen zu bemerkenswerten Ergebnissen.



Manuelle Therapie



Passive Regeneration



Bandagierung

Anwendung bei Schmerzpatienten

Im Rahmen multimodaler Schmerzprogramme eignet sich evocell®II als ergänzende relaxierende Maßnahme im Rahmen eines ganzheitlichen Versorgungskonzepts. Die durch extrakorporal initiierte Mechanotransduktion nachweislich induzierte Hyperstimulation von Analgetika kann helfen Schmerzen zu lindern. Hier sollte besonders auf das Wohlempfinden des Patienten geachtet werden. Nehmen Sie sich als Betreuer Zeit, die individuell optimale Behandlungsfrequenz zu finden und starten Sie in sehr niedrigen Frequenzbereichen, um den relaxierenden Effekt der Stimulation vorzuziehen. Eine passiv-entspannende Behandlung ist hier in der Regel



im Vergleich zu einer aktiven Arbeit mit der evocell®II erfolgsversprechender.

Weisen Sie den Patienten unbedingt darauf hin, dass das Nebenwirkungsspektrum gering ausfällt und versorgen Sie die Patienten mit einem Glas Wasser vor und nach der Behandlung. Achten Sie zudem auf eine angenehme Raumtemperatur und eine ruhige Atmosphäre bei leicht abgedunkeltem Raum.



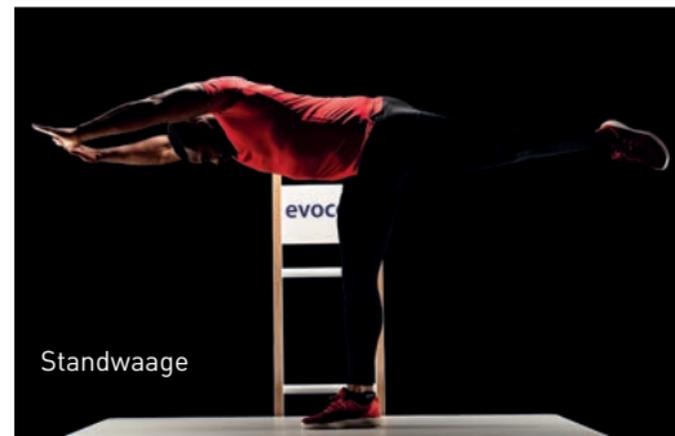
Fango



Training mit evocell® II

evocell® II kann zur Erreichung zahlreicher Trainingsziele beitragen (neuromuskuläres Training, Steigerung der Mobilität, Faszien- und Rumpfttraining. Einer der gefragtesten Einsatzbereiche im Profisport ist jedoch die Unterstützung der (muskulären) Regeneration.

14



15

evocell® eine Marke der

Insolutions GmbH

Freiherr-vom-Stein-Straße 131

45473 Mülheim an der Ruhr

Telefon: +49 208

info@evocell.de

www.evocell.de